heute geöffiet.

— Der Ausschuß der Stadtverordneten Bersamm lang aur Borderathung des Magistratsantrages, dem Königlichen Hiscus sir die duenende Einsteinung des Rechtes auf theilweise Uederdauung der zwischen den Dammundhen-Geöduden gelegenen Sprecsiächen von ungelähr 333 gm mit einem Sehäuden und auf tlederfrückung und Benntzung des übrigen Theils der vorbenannten Sprecsiäche als Hoffigen, der Ausgelichen der Ausgelichen, der Ausgelichen, der Ausgelichen, der Ausgelichen, der Ausgelichen und den Ausgelichen und der Ausgelichen der als eine Statischen der Ausgelichen und der Ausgelichen und der Ausgelichen und der Ausgelichen und der Ausgelichen der Ausgelichen und der Ausgel

un Beronnung zu treen.

— Behufs Regulfrung der Stalitzerstraße auf ber Strede bom Kottbuser Thorplatze bis zum Laufitzer Platz und zur Berbreiterung der Wasselfer als und zur Berbreiterung der Wasselfer zu Errede den der Brüderingse bis zu ber zur Errelbenung mit der Straße zu Gegeben Straße, sowie zur Freilegung der Straße 30 Ablistiumz XI. des Bedauungsblanes von der Rügeneritraße bis zur Deumineritraße ift durch Kalier liche Cabinetsorde der Erabigeneinde das Enteignungsrecht zur Erwerbung der dazu erforderlichen, noch im Petvatbesitze bestieben vor der Vernahllichen Grundfund ber lieden vor der der Vernahlliche der Lieden vor der Vernahlliche der Vernahlliche der Vernahlliche bertieden vor der Vernahlliche der Vernahlliche der Vernahlliche bertieden vor der Vernahlliche vor der Vernahlliche der Vernahlliche verlieden vor der Vernahlliche vor der Vernahlliche verlieden von der Vernahlliche von der Vernahlliche verlieden verlied

hen worden.

— Den bestis und capitaliosen Alassen ein eigenes Seim au verschässen — und gwar durch eigenartige Combination mit der Ledensverschefterung — is des som der Pelanitisch von Alle der Pelanitisch von Alle der Velensverschefterung — is der leitlich der Pelan der Deutschefterung — is der leitlich von Alle der Velestünder Bottsbangeisellt, welche jetz in der Constitution begriffen ist. Durch eingehenden Vorrrag dat sich der Anzier über die Plane beier Geschlächet unterrichten und in Folge bessen beier Geschlächet unterrichten und in Folge bessen fallen kein Weiter der Anzier der

schritten.

Die Bolfs . Aaffee. und Speischallen.

Sesellischaft biete diese Tage the General-Berammlung ab. Die dage bes humanntatren Unterstehmens it so gantitig, daß die Generalversung in der Verleichung der Proposition und Krammlung ab. Die Geschäftischen der Heichteitung der Verleichung und Verleichung der Verle

ftalten, Photographen, beim Befuch bon Concerten und Gegenswirdigkeiten gewährt.

und Segenswirtigerteri gewährt.

— Eine statistische Aufanmenstellung des Frembenderlebrs im Monat Hebrard hat ergeben, daß während dieses Monats in hiefigen Gasthöfen 26 141, Sotels garnis und Chambres garnis 2209, sonitigen Gerbergen 6531, zusammen in öffentlichen Logiranitaten 34 881 Frembe abgestegen sind.

anjatten 34 881 Frembe abgestiegen find.

- Wie der "Conf," wissen wit, sied unseres
Terzte, oder bod ein Theil berieben übereingefommen, ihre Aufscher weiße Glanzfälte tragen zu
lassen, bamit, wenn zusättig ein Vertz gebraucht wirdman sofort den Wagen eines solchen erfennen kann.
Bwecknäßig würde dele Ginrichtung jedensolls solchange sein, als sich das Tragen weißer hate auf die
Kutscher der Arzeite beschäuft.

Knischer der Aerzie beschräntt.

— Die II. städtische Fortbildungsschule Aerter Schungereit in der Zehdentsterstraße 17/18 hat zur Zeit 622 Schilfter in 39 Kassen mit 29 Lehrent. Es sind dasse betreitigt 84 Schioster, 42 Kaussen, eben is die Pillbauer, 48 Mechantter, 42 Kaussen, Wassen dassen das Anderen der Auflicher Michael in Benreit in Gangen und 65 verschiebene Gewerbe bertreten; 81 Schiefe in 660 kern die Kassen dassen das der Verschule der

ausgestellt.

— Das Kanlinchenessen, welches der Allgemeine
Deutliche Berein für Kanlinchenzucht und Kanlinchen
betwertspung vorzeiern im Reslaurant Herold verneistatte, dasste die Kengleier und Kestellenderussen.
Lieber 500 Gesinche um Villets waren einzegangen,
der mangelnde Raum hatte den Berein in die Jwangslage verseht, nur 70 der Gesinche entsprechen zu
konnen. Die einzessen Gange bezugten, ein wie
vortressenderussen das Kanlinchen einem geschickten
Koch auch zur Jubereitung seinerer Gerichte das
Koch auch zur Jubereitung seinerer Gerichte den
prohen Vocas einer Beabilätigt nunmehr, in einem
großen Vocas einer Vocassen zu gerantlene, bet
dem jeder Theiluchmer sint 50 Pj. eine Portion
Kanlinchenssen zu Ausschaffen melden dem Schöffen.

Kaninchenessen erhalten soll.

— Die Aufläggejachen, welche dem Schöffengerichte unterstehen, haben eine so große Zunahme
ersahren, das die jetz bestehenven Abstelleun, kan Bewaltstygung derselben nicht mehr auferlichen, trochbem vor etwo Zahreskrift eine Stiffeltung eingerichtet wurch, in denne an brei Wochentung einer
Beutschieung stelngangen. Zeitz foll bem Bedürfnitt
durch die Reuehnrichtung einer seischlichen Gachen
Gehöffungerichts-Abstellung, der 103., abgeholsen
verden Zu bleiem Zusech verben in dem westlichten
Gettenfingel des Erfinitual-Gerichtsgefähnes zu 
Kaltming der Stiffen zu Bureausvecken denne, einer
bautlichen Beränderung unterworfen und zu einem
Gerichtsstaal ungewondelt. Man hofft, dis zum

1. Mai mit diesem Unden sertlig zu sein.

— Mit dem Konschen zu Verkult fünd auch im

Gerichissaal umgewandelt. Man hofit, ble zum 1. Mai mit diesem Umbau fertig zu fein.

— Mit dem Kochschen Tuberkultin sind auch im Strasgesängniß Plobense ver interesante Deit der interesante Deit des sind um einen Zosäbrigen Kausmann, bessen det es sind um einen Zosäbrigen Kausmann, bessen det es sind um einen Zosäbrigen Kausmann, bessen det es sind um einen Des ymge Mensch besandelt sind in einem derartig erdärmlichen Rusiande, daß man allestig der Ansicht war, er webe seine 1/2 jährige stille der Ansicht war, er webe seine 1/2 jährige stille der Ansicht war, er webe seine 1/2 jährige Sechsieme Cantidat Buttende, daß man allestig der Ansicht war, er webe seine 1/2 jährige Sechsweite Ansichtsbarz Dr. Piscaper mit dem Kochschen Deschwerlabren, welches bom bessen Errichte Segietet war. Der junge Mann ist vollständig herseltelt, dat in den letzen Wochen 20 Pinud an Körpersgeitet war. Der junge Mann ist faum noch voleder zurennen. In dem Ansicht des sich aber auch det ihm dereit der untererusier Andersungsbeitet. Der Mann ist noch nicht ausgeheit, es ist aber auch det ihm Gereit den mesentliche Besierung eingetreten. Nachtärich samt die Etrasanisatisvervaltung berartige Curen nur der Westengenen dorrehmen lassen welche Langere Zeit ihre "Gässe" bleiben und auch sont den Kranticht, das der einen den den der erste eine Deschenten den Genatere Beitrung der Strassfeit verfiert und mehr dem Chantter über den met den Kunsten der Strassfeit bet unt in Aussinahmefallen gewährt werden und den.

ben kann.

— Bon unangenehmen Abenten ern zweier Stubenten wird anutiderseits berichtet. Als der Susbenten wird anutiderseits berichtet. Als der Susbenten L vorgesten Morgen gegen 5 Uhr ben Koppenplat pössert, bertrat ühm ein Eroch den Weg und
falt ihn an die Brust. K. schlung den Angreifer
durch in Manistoffen un Vorgen der aber einen
Weg fortseiten wollte, wurde er don 5 anderen
Strocken untringt, gesselgsgen und trog bestiger
Gegenwehr niedergeworsen. Während er auf der
Eroe lag und schlachen wurde, ris der erne Krugreifer ihm den Rich auf und raubte ihm eine silberne
Nemontoruntr mit Goldrand, eine goldene Uhrsetze und ein chrungsisse Bestief. Auf dem angeren
werden der Lieben der den der einer Rich
wecksels ein den kann den auf einem See schipflichtet.
werdes den haus und ein auf einem See schipflichtet.

beiterter Student, wantte in der Nacht vom 9: b8. Mis., durch die Chauffectraße seiner Wohnung zu. An der Sede der Tieffraße nahm sich ein tindekamster des Truntenen an, drachte deutleben in desse Budgung und berölled dort die Kacht. Gegen 6. Uhr entjernte er sich, wie die Wirtspin hörte, ohne den seinschaften der einster der einschafte zu wecken. Gehrerer erwachte erit einige Studen spaten under Retterer einder einschaften der Mitchen der Nummer 24303, einen gobeiten Siegelring mit gelben Stein und fein Portemonnale.

gelbem Stein und sein Portemonnate.

— Das Opfer eines nicht mehr neuen Schutnbeits wurde vorzeitern Rachmittag eine Dame,
welche in der Leipfgerträge von einer unbekannten krein darzuig aufmertlam gemacht wurde, daß ihr kleid hinten fiart beschmust sei. Die Fremde erbot fich, den Schmust auchserten, und trat mit ber Dame zu bielem Zweie in einen Hausstur. Beitere vernigte, nachver ihr Kortenvonate mit einem Finblie der Verleiten Schwiederin ist stein und flied der der der der der der der der den flied der der der der der der der der die Schwinderen ist finem Inte flied der der der der der und einen mit Petz befeiten dunteln Radmantel.

— Ein Priefmarder, der S. es auf pok-

schwäcklich, trug ein schwarzes Baret und einen mit Beig befetzten dunken Radmantel.

— Ein Briefmarder, der es es auf post-lagende Sendungen abgeschen hat, macht gegeiwartig die Schalter der Pholomilatten des Centrums der Stein untsider. Wie derschen des Entreicht, darüber meidet ein Berichterlatter: Ein in der Minigtraßte wohnender Berichter Matte einen Greicher bertangt und ließ der Hintzellung der Schliegender Bestehen Berichter Matte einen Greicher bertangt und ließ die Offeren unter Koftelder bertangt und ließ der Greiche der Koftelder der kontre Genig weit gestehen der Greichte der Greichte der Greichte der Koftelder der kontre Gertandstangen auf dem Poliant ein und erführ uns zu seinem Erstauten, daß beide Alle, finz bedor er selch be Briefe Gate abhoet lassen, für gerichten der Greichen, mehrere Hunder an der Belting gelesen und auf be dem kahrender Beuerdungsfreit ben beigesigten 10 Kg. Nichtwart und Leicher der Steilen das febe aufgeleiten der Beihauser des Beihauseren des Briefmarders zu merten.

Holden der Gestehen der Greichen Beitelnen Dambungeritras wurde am 11. d. W.

Settent auf ouiger Polianfialt, sich das Signasement des Vriefmarders zu merken.

— Polizel-Vertickt: An der Gede der Essafierund kleinen Handburgerstraße wurde am 11. d. M., Nachmittags ein höhriges Madden von einem Anfarmangen übersahren und erstitt außer einem Krmöruch under Vertigungen, io daß das Kind und der Universitätstiller gebracht werden mußte.

Gegen Vertigungen, aus das geracht werden mußte.

Gegen Vertigungen und von der under von der Universitätstiller gebracht werden mußte.

Gegen Vertigungen aus dem gar nicht zusgenden um die Entstagingen, aus dem grunder zusgenden Vonlie der Vertigungen, aus dem gar nicht zusgenden Vertigungen, aus dem gernigen wohrt, das eine Kriedrichsfir. 20 betegenen Wohnung seiner Vertigkat auf dem hohr finde ertigen wirtelt krößen unsehen Vertigungung er Gende mittels Krösen.

Alls der Fortler Vertigungung des Lectures eines Statisches Konigskir. 7 ichgifen wolkte, geriehe er, als einer Vertene plosifie erfolosi, in der Duntesbeit mit dem Angelbeit mit dem Angelbeit den Vertigungen des Küdenmarts, so daß der Zob auf der Stelle eintrat.

on best uniocional ansocialitet plates.

Im Parodie: Theater hat am Soundend ber vielstelachte Verwandlungs-Klünfler, Augult" sein Venesis. Jur Ausschrung tommen Die Luispous, Die Egre und Miß Helbett. Herr Augult wird in allen bert Stüden mitwirten und am Schlusse in einem Spliog persönlich danken.

Epilog persönlich danken.
— Ein Ballet-Kostianiest im Coursaal gählt unftretiig zu dem Eigenartigien und Interessantigien, was Berlin an Berginfigungen bietet. Derartige Schausselbeit unternationaler Baltegesellschaften feintet man in Berlin bisher uscht; es ist eine überauß sessen, sessen kontakt, durch Frauen des Orients, Bartssenkonn, sessen beiter und sich Berlinerinnen die Autonatäusg der versichebensten Solfer in lebenseiterter Wiedergade zu sehen. heute sinder der betreiter Estendballet-Abend fatt.

Das Ainbergartnerinnen-Seminar bes Berliner Fridel-Breinis (Dirigent Stadtichulinivector Reinide) eröffnet im April einen neuen einjabrigen Gurfus. Den abgefenden Schlietunnen werden bom Berein Stellungen wermittelt. Melbungen und Pro-